



Mit über 6 500 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, von dem nicht nur die 30.300 Studierenden profitieren.

Wissenschaftlich Beschäftigte/r im Fachbereich Historische Musikwissenschaft (m/w/d)

Die Stelle ist am Fachbereich Historische Musikwissenschaft des Instituts für Musik und Musikwissenschaft der Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften angesiedelt und zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von zunächst 3 Jahren zu besetzen. Die Entgeltzahlung erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Eine Beschäftigung in bzw. Reduzierung auf Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Die Möglichkeit zur Habilitation ist gegeben.

Die Historische Musikwissenschaft beschäftigt sich am Institut für Musik und Musikwissenschaft praxisnah mit verschiedenen Themen des Musiklebens in Geschichte und Gegenwart. Ein Schwerpunkt liegt in der Erforschung der Musikkultur des 17. bis 21. Jahrhunderts. Musik wird dabei als Gegenstand betrachtet, der in vielfältige gesellschaftliche Entwicklungen eingebunden ist. Ein breites und interdisziplinäres Methodenspektrum, von der philologischen Grundlagenarbeit bis hin zu kultur- und sozialwissenschaftlichen Ansätzen, ist hierfür zentral.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die sich in das Forschungs- und Lehrprofil der Historischen Musikwissenschaft am Institut für Musik und Musikwissenschaft einfügt und Freude daran hat, den Fachbereich mit neuen Impulsen zu bereichern.

Wir bieten ein hervorragendes wissenschaftliches Umfeld und eine gezielte Förderung Ihrer wissenschaftlichen Weiterqualifikation.

Bewerbungen von Menschen aller Geschlechter sind ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Frauen werden entsprechend der gesetzlichen Regelung bevorzugt behandelt. Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung in der Wissenschaft und ggf. zur Schaffung eines familienfreundlichen Arbeitsplatzes werden unterstützt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Für Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

Prof. Dr. Kordula Knaus

E-Mail: kordula.knaus@tu-dortmund.de

IHRE AUFGABEN:

- Verfassen musikhistorischer Forschungsarbeiten, idealerweise als Habilitation
- Mitwirkung an den Forschungsaktivitäten des Fachbereichs (Forschungsanträge, Tagungen, Workshops, Kolloquien etc.)
- Mitwirkung bei der Lehrtätigkeit (4 SWS) im Bereich der Historischen Musikwissenschaft für die Studiengänge des Instituts (Lehramt Musik, ggf. Musikjournalismus, Kulturanalyse und Kulturvermittlung)
- Mitwirkung an der universitären Selbstverwaltung am Institut sowie im Team der Historischen Musikwissenschaft

IHRE QUALIFIKATION:

- Sie haben eine abgeschlossene Promotion im Bereich Historische Musikwissenschaft

DAS BRINGEN SIE IDEALERWEISE MIT:

- Ein Konzept für ein Forschungsvorhaben, das für eine Habilitation im Bereich Historische Musikwissenschaft geeignet ist
- Erfahrung im wissenschaftlichen Publizieren
- Lehrererfahrung im Bereich Historische Musikwissenschaft
- Fähigkeit zur selbständigen Arbeit
- Forschungsrelevante Sprachkenntnisse

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) sowie einem Kurzexposé für ein Forschungsvorhaben (max. 4 Seiten) unter der Angabe der Referenznummer **W78-25** bis zum 27.10.2025 an:

Technische Universität Dortmund
Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften
Institut für Musik und Musikwissenschaft
Prof. Dr. Kordula Knaus
Emil-Figge-Straße 50
44221 Dortmund